Bericht von Bezirksjugendreferentin Gabi Baur
zur Delegiertenversammlung 2025

Ich grüße euch herzlich mit der Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21). Für mich persönlich könnte über diesem Jahr keine passendere Jahreslosung stehen. Das letzte Jahr war geprägt von einem sehr wertvollen, aber auch anstrengendem Prozess unsere beiden tradierten Konficamps auf gute Art und Weise zusammen zu bringen. Wir haben es geschafft und durften ein wirklich geniales Konficamp 2024 erleben. Jetzt in der zweiten Runde kommt genau dies zum Tragen: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ - jetzt heißt es das Gute noch weiter zu optimieren. Nicht nur beim Konficamp, sondern natürlich auch bei allen anderen Prozessen und Arbeitsbereichen im Jugendwerk und in der Zusammenarbeit mit euch in den Gemeinden.
Ich freue mich sehr mit euch gemeinsam unterwegs zu sein, über alle Begegnungen und Projekte, die wir gemeinsam angehen. Aber nun ein Blick zurück auf das Jahr 2024 und das Frühjahr 2025.

Konfi- und Jugendarbeit im ejgp

Konficamp

Wie oben angedeutet war es ein sehr wertvoller, aber auch anstrengender Prozess die beiden Konficamps zusammen zu bringen. Das ging beiden Seiten so. Mit dem Ergebnis sind wir mehr als zufrieden. Es war ein geniales Camp mit knapp 450 Anmeldungen, final waren wir 422 Personen beim Konficamp in Rötenbach. Full House also. Das hat richtig Spaß gemacht, uns aber auch natürlich logistisch vor manche Herausforderung gestellt. Zudem hatten wir auch 3 integrative Konfis mit dabei, einer davon sogar im Rollstuhl. Dies wollten wir ermöglichen und sind als Mitarbeitendenteam im Haus einfach noch ein Stückchen näher zusammengerückt, um Zimmer für die integrativen Konfis mit Begleitung frei zu bekommen. Für das Camp 2025 haben wir natürlich bereits mit den Vorbereitungen gestartet und werden hier das Beste aus 2024 umsetzen und natürlich auch noch weitere Verbesserungen vornehmen. So ist es uns wichtig, dass wir noch mehr Zeit in den Konfigruppen einplanen, sodass diese sich wirklich gut kennenlernen können und die Konfis sich wahrgenommen fühlen. Aktuell sind wir daran, ein neues gemeinsames Konficamp-Logo für die nächsten Jahre zu entwickeln und das Team für 2025 anzufragen. Save the Date: Konficamp „Check25“ 11.-13.07.2025 und 03.-05.07.2026

Konficamp Kooperationen

Auf unserem Zeltplatz in Rötenbach finden jährlich zwischen den Pfingst- und Sommerferien mehrere Konficamps von unterschiedlichen Bezirken hintereinander statt.
Balingen hatte 2024 sein letztes Konficamp in Rötenbach. Sie wechseln auf die Dobelmühle, nachdem dort der Geislinger Abschnitt frei geworden ist.
Deshalb wurde nun in Rötenbach ein Abschnitt frei, dies haben wir natürlich sofort württembergweit kommuniziert. Ab 2026 wird der Kirchenbezirk Ludwigsburg sein Konficamp in Rötenbach veranstalten. Sie betreten damit Neuland. Werden. Wir erfahrenen Bezirke in Rötenbach haben unseren Support angeboten. Ich war daher schon zu einem „Coaching“ in Ludwigsburg. Wir freuen uns sehr, neue Partner gewonnen zu haben.
2025 wird es nur 5 Konficamps in Rötenbach geben, da die Zeit zwischen Pfingst- und Sommerferien nur 5 Wochenenden zulässt. 2026 dann wieder 6 Camps.

Mitgestaltung des Konfirmandenunterrichtes

Im vergangenen Jahr durfte ich wieder bei einigen Konfigruppen zu Besuch sein und das Jugendwerk vorstellen.
Mit den Konfis in Zell u. A. habe ich z.B. einen erlebnispädagogischen Nachmittag gestaltet, ebenso mit den Hohenstaufenern. Im September war ein Aktiontag in der Gustav Jakob-Höhle mit zwei Konfigruppen geplant. Leider musste dieser Tag aufgrund des Wetters

ausfallen. Wir werden versuchen den Tag im Frühjahr nachzuholen, sobald die Höhle nach der Wintersperre wieder geöffnet sein wird.

Clubcamp

Auch im Jahr 2024 war ich wieder beim Clubcamp auf der Dobelmühle mit dabei. Nun ist der Konzeptionsprozess fürs Clubcamp mit 600 Personen finalisiert. Aus diesem Grund konnte ich nun in die zweite Reihe treten und war nur noch für einen Teilbereich des Camps verantwortlich. Aus Göppingen war eine Jugendgruppe mit Daniel Pfleiderer dabei, auch im Team des Clubcamps waren einzelne aus unserem Jugendwerk wieder mit dabei. Ich würde mich sehr freuen, wenn noch mehr Gemeinden das Clubcamp als idealen Start für ihre Jugendgruppen nach den Sommerferien entdecken und nutzen würden. Es ist wirklich eine tolle Sache.
Save the Date: Clubcamp 26.-28.09.2025. Die Anmeldung wird im März 2025 starten.

Schulung/Vernetzung/Begleitung

An Pfingsten fand wieder eine **Kletterwandschulung** statt. Diese Schulung wird nun jährlich angeboten und kann von allen Mitarbeitenden genutzt werden, die mit ihren Gruppen in Rötenbach zu Gast sind.

Bei den **Herbstschulungen** stand wieder die geistlich-theologische Schulung auf dem Programm. Mirjam Alber und ich führten diese gemeinsam durch. Es war eine kleine Gruppe von 10 Teilnehmenden. Umso intensiver unser Programm und unsere Gespräche. Als Basis hatten wir das Theo Lab Buch „Gott-Mensch-Welt“ gewählt und haben daraus Themen vertieft und mit Methoden der Verkündigung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ergänzt.

Im März und April 2024 fanden **Gewaltpräventionsschulungen** statt. Seit 01.01.2024 ist es Pflicht, dass alle ehrenamtlich Mitarbeitenden, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verantworten, an solch einer Schulung teilnehmen. Wir werden auch 2025 wieder zwei Schulungen anbieten. 09./22.05.25. Ebenso das Geislinger Jugendwerk.

Darüber hinaus standen immer wieder individuelle Beratungen zu Schulungs- oder Jugendarbeitsfragen in den Kirchengemeinden an.

Jugendgottesdienste/geistlich-theologische Angebote

Am 20.03.24 fand der **ökumenische Jugendkreuzweg in Göppingen** statt.
Aus der Pfarrerschaft wurde der Wunsch an uns herangetragen, den ökum. Jugendkreuzweg doch auf einen Mittwoch zu legen – dafür aber nur an einem Termin, da er sonst zu weit weg von Ostern käme.
Wir hatten uns auf dieses Experiment eingelassen. Rund 250 Personen erlebten einen tollen ökumenischen Jugendkreuzweg mit neuer Strecke rund um die Oberhofenkirche in Göppingen.
Ich persönlich konnte am Tag selbst nicht dabei sein, war aber in den Vorbereitungen und der Werbung voll involviert. Die Planungen für 2025 sind auch schon wieder im Gange.
Save the date: „Auf deinem Weg...!“ 09.04.2025, 17 Uhr, Start an der Stadtkirche Göppingen
Hauptzielgruppe: Konfis- und Jugendgruppen.

Auch die **Gründonnerstag-Nacht fand am 28./29.03.24** in gewohnter Weise in Faurndau statt. Bei den Vorbereitungen war ich intensiv mit dabei, leider konnte ich an der Veranstaltung krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Auch dieses Jahr findet die Gründonnerstag- Nacht wieder statt.

Am 01.12.2024 feierten wieder unseren **up*** **JugendGottesdienst mit Zertifikatsübergabe** an die Teilnehmenden der Herbstschulungen.

Was sonst noch so anstand...

Aktuell ist meine Arbeit oft geprägt von **Anleitungen**. Ich habe die Anleitung für unsere BFD´lerin und die Anleitung im Anerkennungsjahr (verteilt auf 2 Jahre) von Nele Dieckhoff. Ebenso gab es im Bereich des Sekretariats einen Wechsel, auch hier ist noch der ein oder andere Support notwendig.

Auch der Prozess des Zusammenwachsens mit dem Geislinger Jugendwerk kommt voran. In regelmäßigen Treffen gehen wir gemeinsam weitere Schritte.

- Gemeinsame Herbst- und Frühjahrsschulungen
- Gemeinsames Konficamp
- Gemeinsames Skiwochenenende Go for Snow (gibt es schon seit vielen Jahren)
- Gemeinsame Fahrt zum Kirchentag
- Gemeinsamer Freizeitprospekt
- Erarbeitung gemeinsames Gewaltschutzkonzept

Am 15.02.25 fand eine Learning Community unter dem Titel **„Together we can“** statt. Bei diesem Treffen in Walheim trafen sich verschiedene Bezirke mit ihren Orten, um gemeinsam Ideen und Visionen für die Zukunft der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes hat das Treffen noch nicht stattgefunden. Ca. 15 Personen waren vorangemeldet.

Seit März 2024 habe ich meine Stelle auf 30 Stunden die Woche reduziert (ca. 76%).

Nun bleibt mir noch Danke zu sagen für alle Begegnungen, Gespräche, gemeinsames Ringen, Gestalten und Unterwegssein mit euch in den Orten und mit den Verantwortlichen des Jugendwerkes im Rahmen des BAKs, den beiden Vorsitzenden Susanne Boffenmayer und Ralf Lehmann und dem Kolleginnenteam mit Gitta Maunz, Nadine Wernsdörfer, Nele Dieckhoff und Nisa Baybüyük (BFD).

Bericht von Bezirksjugendreferentin Nele Dieckhoff
zur Delegiertenversammlung 2025

Wir leben in einer Zeit voller Eindrücke, Entscheidungen und Informationen. Oft fragen wir uns: Was ist wirklich gut und was sollten wir loslassen? Die Jahreslosung 2025 ruft uns dazu auf: „Prüft alles, und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21). Dieser Vers stammt aus einem Brief des Paulus an die Gemeinde in Thessalonich, die in unsicheren Zeiten lebte. Paulus ermutigt die junge Gemeinde, nicht alles unkritisch zu übernehmen, sondern mit Gottes Geist und Liebe zu prüfen, was trägt und was aus Gott kommt. Für uns heute bedeutet das, bewusst hinzusehen, das Gute hervorzuheben und es in die Welt zu tragen – in der Gemeinde und im Alltag – und das möchte ich auch in meiner Arbeit tun. Es ist eine Einladung, reflektiert zu leben und zu glauben. Lasst uns dankbar auf das Jahr 2024 zurückblicken, das Gute bewahren und hoffnungsvoll auf das Jahr 2025 schauen.

Rötenbach Girls (RöBa-Girls)

Mein Einstieg als Jugendreferentin begann direkt mit einem besonderen Erlebnis: der zweiwöchigen Freizeit der RöBa-Girls. Ohne vorher die anderen Mitarbeitenden persönlich kennengelernt oder die gesamte Struktur des Teams erfasst zu haben, bin ich mit Vorfreude und Spannung in das Zeltlager gestartet. Gemeinsam mit 80 Teilnehmerinnen und 34 engagierten Mitarbeitenden machten wir uns auf in die Abenteuerwelt der Piraten. Die Freizeit begann voller Tatendrang und Begeisterung, doch leider mussten wir sie aufgrund eines unvorhergesehenen Hygieneproblems frühzeitig abbrechen. Das Lied „… und wir hatten auch Läuse an Bord“ wurde in dieser Situation leider Realität. Trotz dieser Herausforderung hat sich das Team nicht entmutigen lassen. Gemeinsam haben wir die Situation reflektiert und Erfahrungen gesammelt, die uns in der weiteren Arbeit stärken. Mit diesen Erkenntnissen blicke ich – ebenso wie das Team – zuversichtlich auf die RöBa-Girls 2025, die vom 1. bis 14. August stattfinden werden.

Herbstschulung: Grundkurs

Auch im Herbst 2024 fand der Grundkurs statt, ein zentraler Baustein in der Ausbildung zukünftiger ehrenamtlicher Mitarbeitender. Nach den Vorgaben der JuLeiCa-Richtlinien haben 34 Teilnehmende erfolgreich an der Schulung teilgenommen. Eine besondere Neuerung in diesem Jahr war die Teilnahme des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Geislingen (ejbg). Die Zusammenarbeit mit dem Jugendwerk stellt einen wichtigen Schritt dar, um unsere Netzwerke zu stärken und Synergien zu schaffen. Wir freuen uns, diese Kooperation auch in Zukunft weiter auszubauen. Darüber hinaus gab es eine praktische Änderung in den Schulungsmaterialien: Anstelle der bisherigen Ordner haben die Teilnehmenden in diesem Jahr erstmals ein kompaktes Schulungsheft erhalten. Das neue Format wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen und als handlicher und übersichtlicher wahrgenommen.

Starthilfetage 2024 des Landesjugendwerkes

Im vergangenen Jahr hatte ich die Gelegenheit, an der Starthilfe-Tagung für neue Jugendreferenten des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (EJW) teilzunehmen. Diese dreitägige Veranstaltung war speziell darauf ausgelegt, uns neuen Jugendreferenten eine fundierte Einführung in unser Amt zu geben und Orientierungshilfen für den Einstieg in die Arbeit zu schaffen. Im Rahmen der Tagung wurden uns wichtige Grundlagen vermittelt, darunter Ansprechpartner für spezifische Problemstellungen, organisatorische Abläufe und die Struktur des EJW. Gleichzeitig hatten wir die Möglichkeit, eigene Fragestellungen und Themen, die uns in der Anfangsphase unseres Dienstes beschäftigen, in der Gruppe zu reflektieren und zu diskutieren. Der Abschluss der Starthilfetage wurde durch einen Besuch in

der Landesstelle des EJW abgerundet. Eine persönliche Herausforderung für mich war es, mich in die landesspezifischen Strukturen Württembergs einzuarbeiten, da ich ursprünglich aus einem anderen Bundesland komme. Viele Arbeitsweisen und Prozesse unterscheiden sich von denen, die ich bisher kannte, was den Einstieg zunächst etwas erschwert hat. Darüber hinaus war ich eine von nur fünf Teilnehmenden, die nicht von einer großen missionarischen Schule kamen, was die Vernetzung in der Gruppe anfangs etwas herausfordernd gestaltete.

JungscharEvent - Völkerballturnier

Am 23. November 2024 konnte das lang ersehnte Völkerballturnier für die Jungschar im Bezirk Göppingen endlich stattfinden. Insgesamt nahmen vier Jungschargruppen mit jeweils sieben Kindern teil. Das Event war ein voller Erfolg: Die Kinder gaben durchweg positive Rückmeldungen, und auch das JungscharEventTeam (JET) zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Nach einer Phase, in der viele geplante Events aufgrund verschiedener Umstände nicht durchgeführt werden konnten, war dieses Turnier ein bedeutender Schritt zurück in die aktive Arbeit mit den Kindern. Mit dieser erfolgreichen Erfahrung im Rücken blicken wir zuversichtlich auf das Jahr 2025. Ein weiteres Event ist bereits in Planung, wobei der genaue Umfang und die Gestaltung aktuell noch offen sind. Das JET freut sich darauf, weitere Ideen und Konzepte zu entwickeln, um die Arbeit mit den Kindern im Bezirk weiterhin zu stärken.

Jugendgottesdienst

Am 1. Dezember 2024 fand unser jährlicher Jugendgottesdienst in der Göppinger Oberhofenkirche statt. Im Rahmen dieses besonderen Gottesdienstes wurden den Teilnehmenden der Herbstschulung feierlich ihre Zertifikate überreicht und ich wurde als Bezirksjugendreferentin von Tobias Comtesse in meinen Dienst im Jugendwerk eingesetzt. Der Gottesdienst stand unter dem Leitgedanken der Jahreslosung 2024, zu der ich die Predigt halten durfte. Besonders erfreulich war, dass die Teilnehmenden der Herbstschulung sich aktiv in die Gestaltung des Gottesdienstes einbrachten. Eine kreative Aktion war beispielsweise das Verteilen von Papierfliegern mit Fürbitten, die von den Jugendlichen selbst vorbereitet wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen. Der diesjährige up*-JugendGottesdienst findet am 30.11.2025 statt.

Jungschararbeit

Als neue Jugendreferentin im ejgp habe ich mich zu Beginn intensiv mit den Strukturen der Jungschararbeit im Bezirk beschäftigt. Ein erster Schwerpunkt war es, einen Überblick darüber zu gewinnen, welche Jungschargruppen aktuell bestehen und welche in den vergangenen Jahren fusioniert wurden. Im Zuge dessen habe ich die jeweiligen Mitarbeitenden der Gruppen kontaktiert, um persönliche Gespräche zu führen und einen Einblick in die Arbeit vor Ort zu bekommen. Dies war für mich eine wertvolle Gelegenheit, die individuellen Herausforderungen und Stärken der einzelnen Jungscharen besser zu verstehen. Bei einigen Jungschargruppen durfte ich bereits aktiv teilnehmen und einzelne Jungscharstunden mitgestalten.

Bericht von Bezirksjugendreferentin Nadine Wernsdörfer
zur Delegiertenversammlung 2025

In das vergangene Jahr bin ich noch mit 30 % Dienstauftrag im ejgp gestartet, seit Dezember 2024 sind es 40 %. Der Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit. Mit Blick auf die Jahreslosung 2025 will ich euch mit in mein letztes Jahr nehmen.

Wo stehen wir mit unseren Angeboten und wie zeigen wir sie nach außen? Wo sind wir als Jugendwerk präsent – und wo die Werbung für unsere Veranstaltungen? Wie bekommen die Menschen in „unseren“ Kirchengemeinden mit, welchen Benefit sie vom ejgp haben (könnten)? Diese Fragen beschäftigen mich. Die Zeiten ändern sich – was müssen oder sollten wir anpassen? Gerne würde ich darüber auch mit euch ins Gespräch kommen: Eure „Orts-Sicht“ auf diese Fragen sind unendlich wertvoll für uns!

Ich bin froh, im „Team Öffentlichkeitsarbeit“ motivierte und engagierte Begleiter*innen zu haben, die immer mal wieder „über den Tellerrand hinaus“ denken wollen. So haben wir im letzten Jahr z. B. die **ejgp-WhatsApp-Community** ins Leben gerufen. Wer noch nicht Teil davon ist: Gerne noch beitreten. 😊 Auch gibt es zu (fast) jeder Veranstaltung ein **SharePic**, welches ihr auch für die digitale Werbung in euren Gemeinde-Onlinemedien nutzen könnt. Unseren **Freizeitprospekt** haben wir weiterentwickelt: Um bezirksweit stark auftreten zu können, hat nun das Geislinger Bezirksjugendwerk auch seinen festen Platz in den „Rahmentexten“ gefunden.

Wenn man prüft und „nur“ das Gute behält, ändern sich Dinge. So werden unsere **großen Versände** nun nicht mehr über SüdWest-Mail verschickt, sondern wieder über die Post. SüdWest hatte sehr große Defizite in der Zuverlässigkeit der Zustellungen. Unseren **E-Mail-Newsletter** versenden wir inzwischen über unsere Adressdatenbank amosWEB, die eindeutig bessere Datensicherheit bietet.
Einige Zeit hat es auch gekostet, die **Online-Ausschreibungen** und Anmeldeformulare für die Freizeiten gemeinsam mit unserer Sekretärin Gitta Maunz zu überarbeiten und auf einen einigermaßen gleichen Stand zu bringen.

Die Menschen im Hintergrund der Öffentlichkeitsarbeit gehen oft etwas unter, deshalb möchte ich hier herzlich danken: Alexander Kurz – für den Support der Homepage. Eda Icli, die sich herausragend um Instagram und die SharePics kümmert. Susanne Boffenmayer als „Head of Blickpunkt“ und Daniela Kissling, die den Freizeitprospekt im Blick hat. Thomas Vollmer, Petra Grüner und Daniela Braun, die mit ihren Gedanken und ihrem Korrekturlesen weiterhelfen. Und all denjenigen sei herzlich gedankt, die sich für ihre Freizeit oder ihr Event um eine gute Darstellung in Social Media und auf der Homepage kümmern!
Gerne würden wir das Social Media- und das Fotografen-Team sowie die Korrekturlese-Riege breiter aufstellen. Falls DU also Lust hast, dich zu engagieren: Melde dich gerne bei mir! 😊

Schulungsarbeit
followUP – der Seminartag für erfahrene Mitarbeitende wird vom Landesjugendwerk organisiert. Ich bin im Kernteam aktiv – letztes Jahr hatte ich schon davon berichtet. Der diesjährige Termin ist am 5. April 2025 – noch könnt ihr euch anmelden!

Bei den **Frühjahrsschulungen** sollte ich beim Aufbaukurs dabei sein. Stand heute ist noch nicht klar, ob und wie dieser stattfinden wird. An der Delegiertenversammlung selbst kann ich euch davon berichten.

Freizeitarbeit - Kirchentagsfahrt
Gemeinsam mit dem ejbg und dem Kreisbildungswerk Geislingen-Göppingen (=Erwachsenenbildung) organisiere ich die bezirksweite Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag am 1. Mai-Wochenende in Hannover. Ich freue mich auf die Fahrt.